

# Digitale Identität

ZVR-Verkehrsrechtstag 2026  
1.10.2026

Peter.Kustor@bka.gv.at



1. Identitätsmanagement
2. Elektronischer Identitätsnachweis
3. „Identity Austria“ und „E-Ausweise“
4. Der EU-Rechtsrahmen: die eIDAS-VO
5. Die Weiterentwicklung: eIDAS2-VO und das EUDI Wallet
6. Aktuelle Entwicklung und Ausblick



# Identitätsmanagement



- „Wer ist mein Gegenüber?“
- Eindeutige Identifikation der Antragstellerin/ des Antragstellers in Verfahren
- „Unterschrift“/ Authentifizierung des Anbringens
- Eindeutige Zuordnung zu den Daten in Registern/ Anwendungen (zB der Behörde)
- Zugriffsmöglichkeit von Personen – NUR - auf „ihre“ Daten
- „Privacy by design“ – Datenschutzfreundliches Identitätsmanagement ohne Eröffnung zusätzlicher Risiken durch einfache „Zusammenführbarkeit“ der Daten

# Eindeutiger Identifikator: die Stammzahl



- Verschlüsselte ZMR-Zahl/  
ERnP-On
- Stammzahlregisterbehörde errechnet die Stammzahl  
speichert sie aber NICHT  
(Virtuelles Register)
- darf nur verwendet  
werden zur Berechnung  
von **bereichsspezifischen  
Personenkennzeichen  
(bPK)**

Anforderung bPK für  
Bereich BW (Bauen und  
Wohnen)

BW

SZR

DEyMzQ1Njc4OWFiY2RlZg==

ZMR

Stammzahl + Prefix + Bereich

Bildung Stammzahl (Verschlüsselung)

MDEyMzQ1Njc4OWFiY2RlZg==+urn:publicid:gv.at:cdid+BW

Hash

5cd5794e 10a3e4ec 09474a0e 71698ae1 652ce69e

Base64

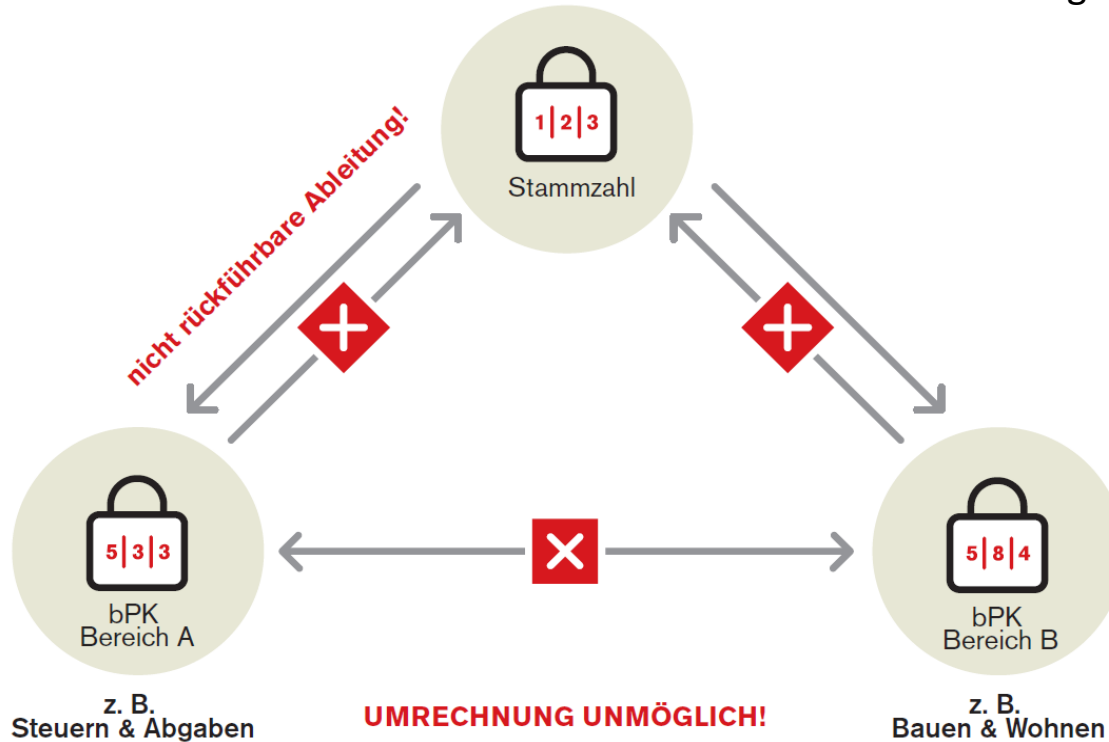
XNV5ThCj5OwJR0oOcWmK4WUs5p4=

XNV5ThCj5OwJR0oOcWmK4WUs5p4=



# bPK: Erzeugung

## E-Government BereichsabgrenzungsVO



| Tätigkeitsbereich                                    | Bereichskennung |
|------------------------------------------------------|-----------------|
| Arbeit                                               | AR              |
| Amtliche Statistik                                   | AS              |
| Bildung und Forschung                                | BF              |
| Bauen und Wohnen                                     | BW              |
| EU und Auswärtige Angelegenheiten                    | EA              |
| Ein- und Ausfuhr                                     | EF              |
| Gesundheit                                           | GH              |
| Gesellschaft und Soziales                            | GS              |
| Restitution                                          | GS-RE           |
| Justiz/Zivilrechtswesen                              | JR              |
| Kultus                                               | KL              |
| Kunst und Kultur                                     | KU              |
| Land- und Forstwirtschaft                            | LF              |
| Landesverteidigung                                   | LV              |
| Rundfunk und sonstige Medien sowie Telekommunikation | RT              |
| Steuern und Abgaben                                  | SA              |
| Sport und Freizeit                                   | SF              |
| Sicherheit und Ordnung                               | SO              |
| Vereinsregister                                      | SO-VR           |
| Strafregister                                        | SR-RG           |
| Sozialversicherung                                   | SV              |
| Umwelt                                               | UW              |
| Verkehr und Technik                                  | VT              |
| Vermögensverwaltung                                  | VV              |
| Wirtschaft                                           | WT              |
| Personenidentität und Bürgerrechte (zur Person)      | ZP              |

# bPK-System als „privacy by design“- Lösung



- bPK sind überaus weit verbreitet: Im Jahr 2025 wurden 2,175 Mrd. bPK bzw. verschlüsselte bPK errechnet!
- Das bPK-Konzept ermöglichte den Ersatz der Volkszählung durch die Registerzählung!
- Weitere „große“ Verwendungen:
  - Banken/ Kontenregister
  - Spenden für automatische Arbeitnehmerveranlagung
  - Registerforschung
- Das ö. bPK-System gilt seit vielen Jahren als „privacy by design“-System

Registerzahlung - der Film

[Registerzahlung](#) | Video | Abonnieren





# Elektronischer Identitätsnachweis

# Funktionen des E-ID (früher: „Bürgerkarte“, dann „Handy-Signatur“)



Der elektronische Identitätsnachweis (E-ID) – die „ID Austria“ - dient dem Nachweis

- der **eindeutigen Identität** (und weiterer Merkmale) eines Einschreiters und
- der **Authentizität** (= *Echtheit*) des elektronisch gestellten Anbringens (Rechtswirkung entspricht der Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB)...

D.h. sie ist:

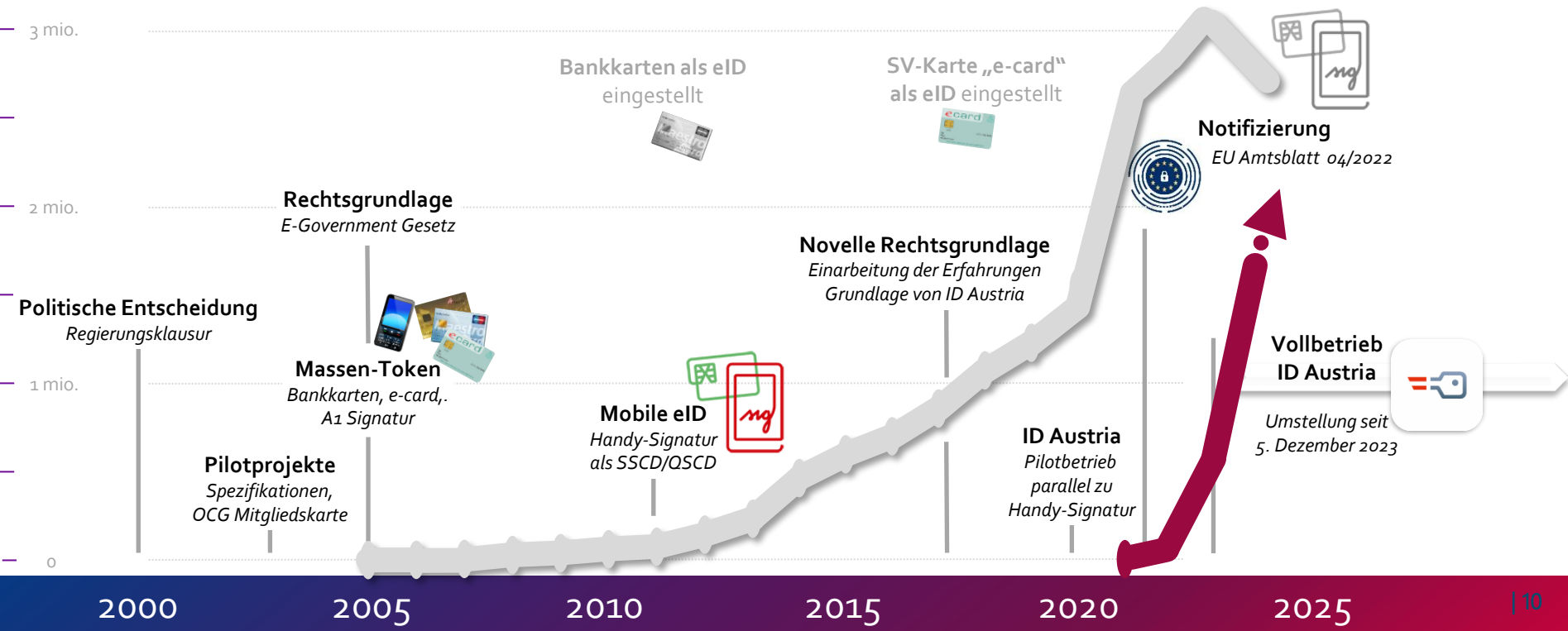


→ **E-Identitätsdokument** und

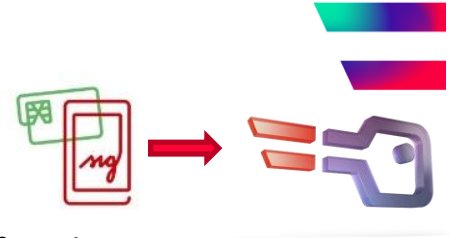
→ **Unterschrift** im Internet



# Entwicklung eID in Österreich



# ID Austria – Die konsequente Weiterentwicklung



Die Handy-Signatur war eine gute Ausgangslage, es bedurfte aber einer Weiterentwicklung .... zur ID Austria

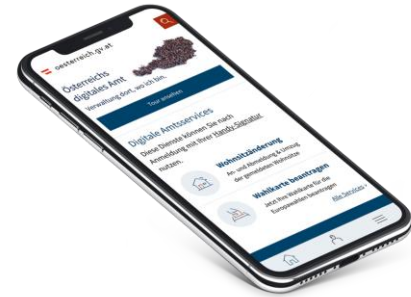
EU-weite Anerkennung nach eIDAS Verordnung als einziges nationales elektronisches Identitätssystem in Österreich  
- auf Sicherheitsniveau „hoch“.

Die APP „ID Austria“ als Basis der mobilen ID Austria  
Qualifizierte el. Signatur ist fixer Bestandteil

**Behördliche Registrierung – automatisch am Passamt**

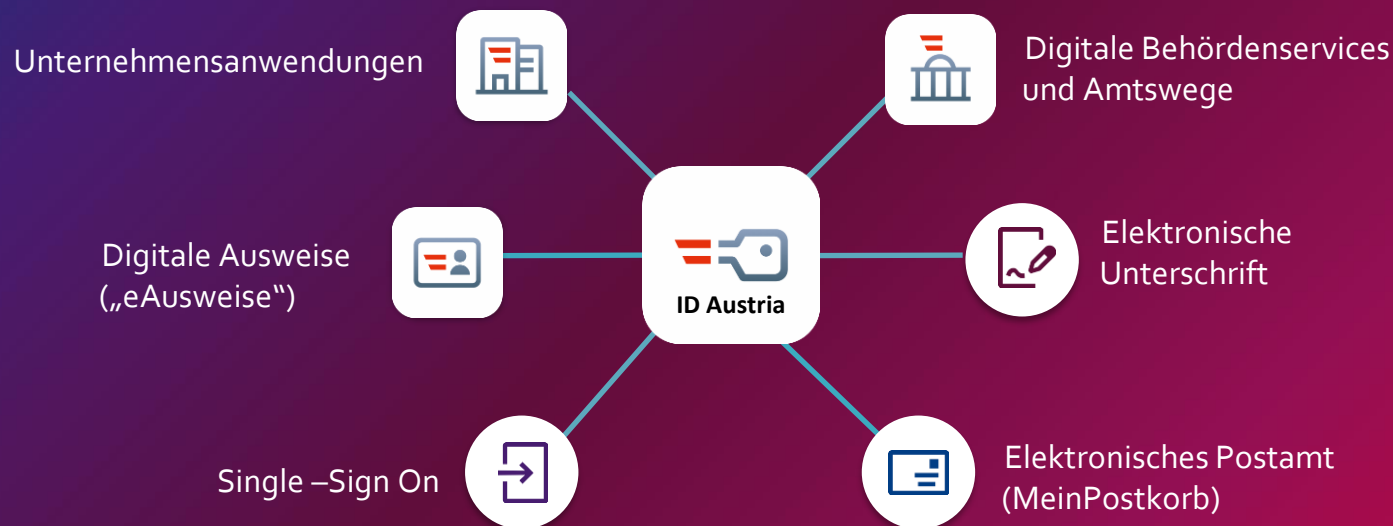
Weitere Registrierungsbehörden (insbes. Landespolizeidirektion, Finanzamt, in vielen Gemeinden, BHs...)

**Grundlage für „digitalen Führerschein“ und weitere el. „Ausweise“**

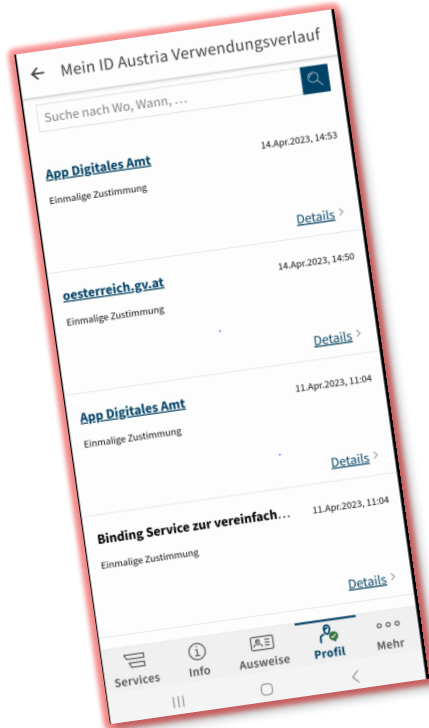


# Eine ID Austria - endlose Anwendungen

Für digitale öffentliche Services.  
Für wirtschaftlichen Erfolg.  
Für alle Lebenslagen.



# Rahmenbedingungen der ID Austria – User in control



<https://meine.id-austria.gv.at/>

Datenhoheit der Bürger:innen

Transparenz der Nutzung (Nachvollziehbarkeit der Verwendung für die Bürger:innen/Nutzer:innen)

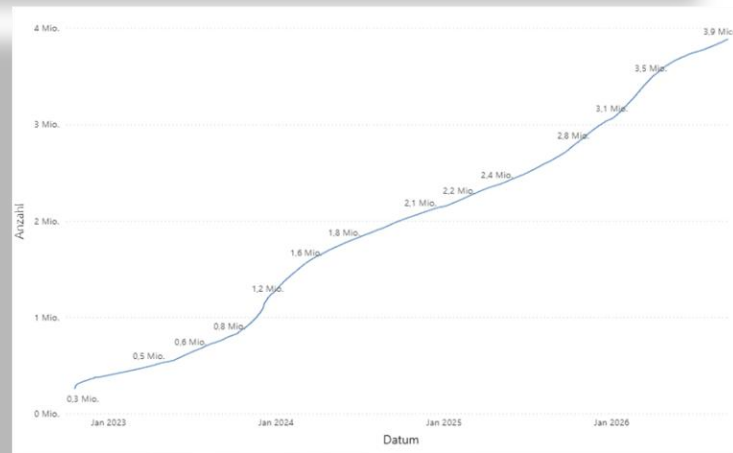
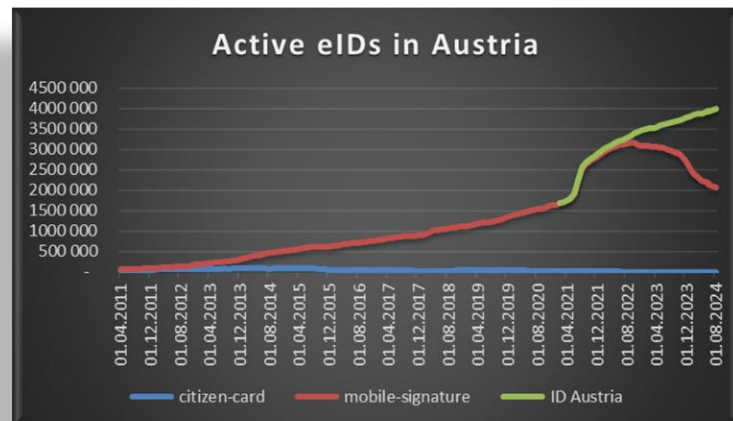
Selbstbestimmung

- Wo und wann nutze ich die ID Austria und welche Daten will ich an wen weitergeben
- Sichere Nutzung von Services im Internet (z. B. durch Zweifaktor-Identifizierung)

# Aktueller Stand der ID Austria

→ Rd. 4,8 Mio User:innen haben die ID Austria bzw noch eine „Handy-Signatur“ (4,4 Mio davon eine ID Austria (Basis- oder Vollfunktion, 400k eine Handy-Signatur) (Stand 10. 9.26)).

- Aktuell nutzen rd. 130 private und rd. 570 öffentliche Serviceprovider das IDA-Produktivsystem.
- Zu den aktiven Serviceprovider zählen Unternehmen und Organisationen aus den Branchen Versicherungen, Telekommunikation, Logistik (z.B. Post-App), Gesundheit (z.B. ELGA-Portal, SV-Portal, PV) und Verwaltung (z.B. Unternehmensserviceportal, eAMA-Portal).





# „Identity Austria“ und „E-Ausweise“



## ID Austria

Sichere digitale Identität für die  
Anmeldung an Online-Services  
und mobilen Apps



## eAusweise

Sichere digitale Ausweise für den  
Nachweis gegenüber Personen  
und Geräten



# eAusweise - die Ausweisplattform

EINE Plattform für Ihre Ausweise

Persönliches Ausweis-Wallet via App “eAusweise”

Daten analoger staatlicher Ausweise digital  
am Smartphone verfügbar

Aktuell verfügbare digitale Ausweise:

- Digitaler Führerschein
- Digitaler Altersnachweis
- Digitaler Zulassungsschein
- Digitaler Identitätsnachweis
- Digitaler Studierendenausweis





## Digitale Aus-/Nachweise:

Ein digitaler Aus-/Nachweis ist ein kryptographisch signiertes Set von Attributen (bspw. einer Person)

Diese Daten werden verschlüsselt in einer App auf einem Mobilgerät gespeichert

Digitale Aus-/Nachweise müssen immer auch über einen elektronischen Prozess geprüft werden, **eine reine Verwendung als Sichtausweis ist nicht vorgesehen!**

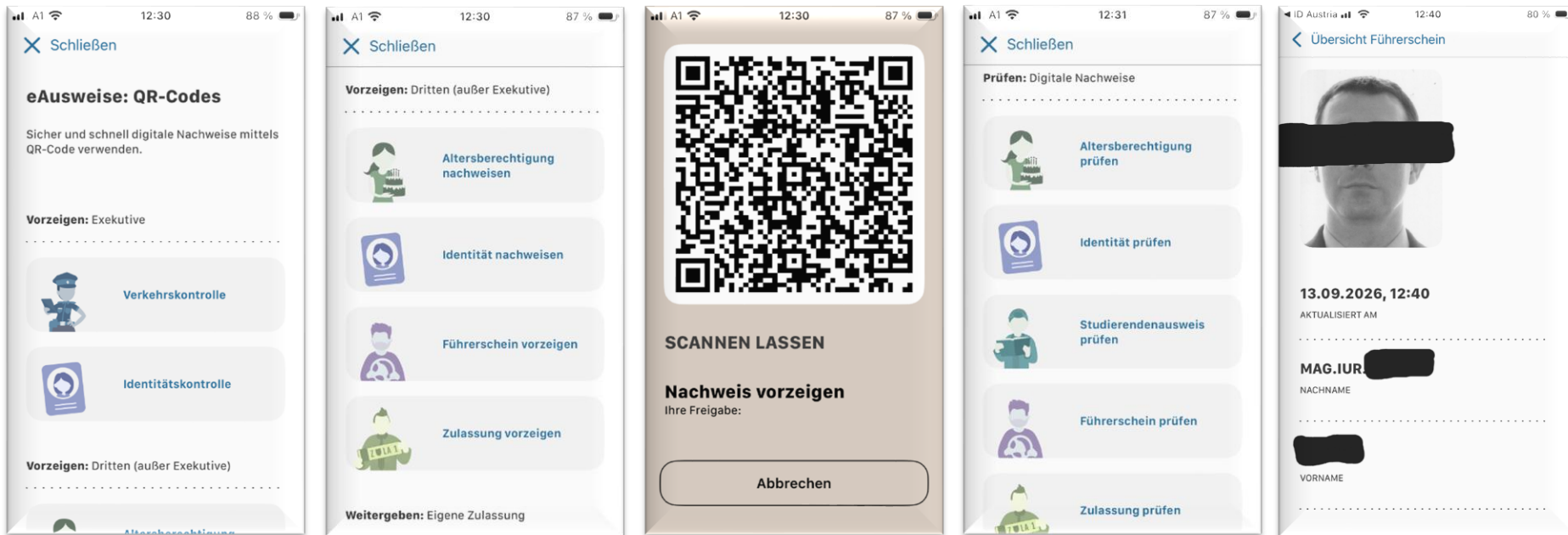
## eAusweise App:

Für die Bürger:innen steht die App „eAusweise“ für digitale Aus-/Nachweise der Verwaltung zur Verfügung

Die App „eAusweise“ basiert auf der digitalen Identität der ID Austria

Digitale Aus-/Nachweise können von anderen Bürger:innen, Unternehmen oder Organen der Verwaltung (z.B. Polizei) überprüft werden

# eAusweise "in Aktion"





## §15a FSG „Digitaler Dokumentennachweis“

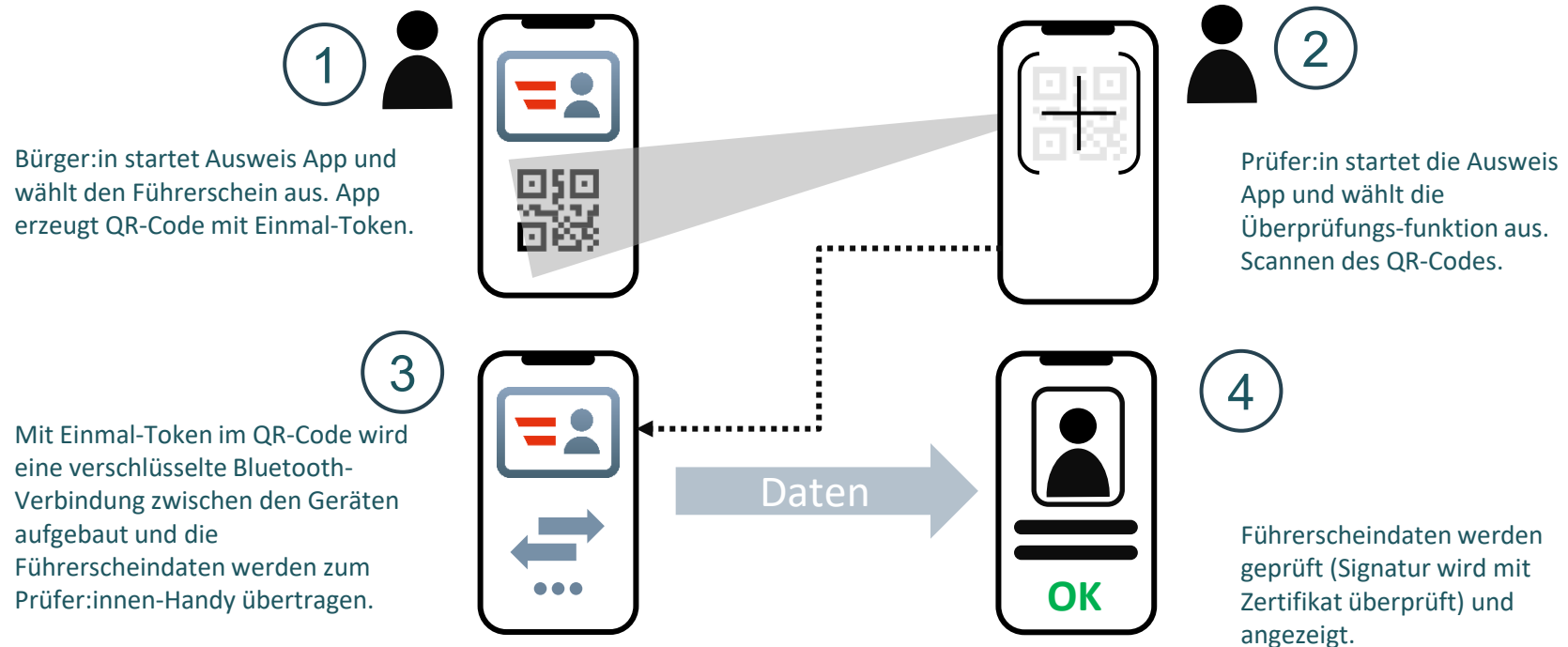
(1) Der Inhaber eines E-ID (§§ 4 ff E-GovG), der über einen Scheckkartenführerschein verfügt und die für den digitalen Dokumentennachweis zur Verfügung gestellte Applikation nutzt und damit den Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes oder der Straßenaufsicht eine Kontrolle des Führerscheines über Dateneinsicht in das Führerscheinregister ermöglicht, ist **von der Verpflichtung gemäß § 14 Abs. 1, den Führerschein mitzuführen auf Fahrten im Bundesgebiet befreit**. Ist die Dateneinsicht aufgrund von Problemen des mobilen Gerätes der kontrollierten Person nicht möglich, so ist das wie ein Nichtmitführen des Führerscheines zu behandeln.

(2) Der in Abs. 1 genannte Inhaber eines E-ID ist berechtigt, im Führerscheinregister in folgende Daten seines aktuellen Führerscheines **Einsicht zu nehmen**:

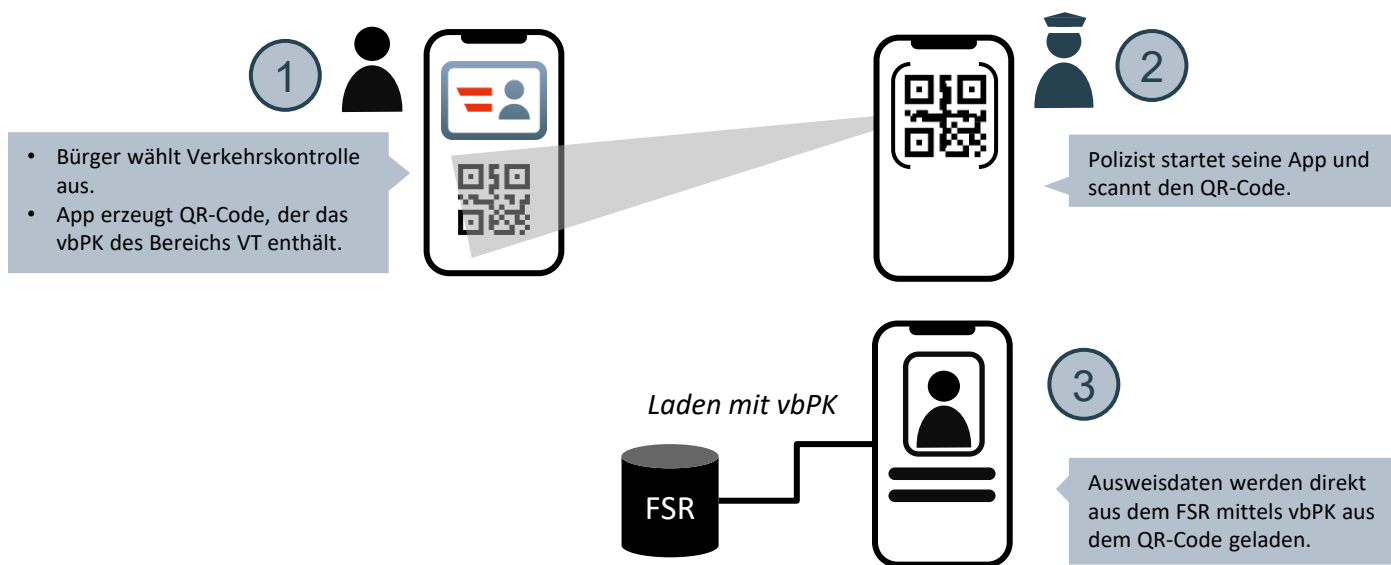
1. § 16a Abs. 1 Z 1 lit. a bis c und f und
2. § 16a Abs. 1 Z 3 lit. a bis g.

(3) Der in Abs. 1 genannte Inhaber eines E-ID ist berechtigt, folgende Daten seines aktuellen Führerscheines aus dem Führerscheinregister **einem Dritten**, der die ebenfalls die genannte Funktion nutzt, **zur Verfügung zu stellen**: .....

# Führerschein - Überprüfung durch Dritte



# Verkehrskontrolle mit dem digitalen Führerschein





- ... keine allgemeine gesetzliche Bestimmung zur Anerkennung von (physischen oder digitalen) Ausweisen in Österreich
- ...sondern materienspezifische Regelungen zum jeweiligen Nachweis
- ... bzw. Vorschriften, die für ihren jeweiligen Anwendungsbereich etwa regeln, wie bzw. auf Basis welcher Dokumente eine Identitätsfeststellung zu erfolgen hat
- Eine breit bekannte – und in der Praxis oftmals herangezogene Vorschrift ist jene des Finanzmarkt-Geldwäschegesetzes (§6 Abs. 2 Z.1: „...*Als Lichtbildausweis ... gelten von einer staatlichen Behörde ausgestellte Dokumente, die mit einem nicht austauschbaren erkennbaren Kopfbild der betreffenden Person versehen sind, und den Namen, das Geburtsdatum und die Unterschrift der Person sowie die ausstellende Behörde enthalten; ...*“)
- Durch § 4 Abs. 6 letzter Satz E-GovG wird der Verwendung eines **elektronischen Ausweises** (vereinfachten Nachweis von Vorname, Familienname, Geburtsdatum und Lichtbild) in den **Angelegenheiten, die in Gesetzgebung Bundessache sind**, ausdrücklich **die Beweiskraft eines amtlichen Lichtbildausweises** (im Sinne des § 6 Abs. 2 Z 1 des Finanzmarkt-Geldwäschegesetzes) zugesprochen.



- Die Gerichte und Verwaltungsbehörden, deren Einrichtung in Gesetzgebung **Bundessache** ist, waren verpflichtet, bis **spätestens 1. Jänner 2025** die technischen und organisatorischen **Voraussetzungen für die Prüfung** eines vereinfachten Nachweises gemäß § 4 Abs. 6 letzter Satz (=eAusweis) zu **schaffen**.
- Länder haben bereits begonnen, entsprechende landesrechtliche Bestimmungen zu schaffen.

# Aktueller Stand der eAusweise

- Rd. 1,26 Mio Digitale Führerscheine
- Rd. 1,33 Mio Digitale Zulassungsscheine
- Rd. 540.000 Digitale Altersnachweise
- Rd. 800.000 Digitale Identitätsnachweise
- Rd. 25.000 Digitaler Studierendenausweise
- eAusweis-App Downloads: rd. 3,3 Mio



# Aktueller Stand der Attribute



| Minimum Data Set, MDS        |
|------------------------------|
| Familienname                 |
| Vorname                      |
| Geburtsdatum                 |
| Identifizier (bPK)           |
| Meldeadresse (Hauptwohnsitz) |
| Gemeindekennziffer (GKZ)     |
| Gemeindebezeichnung          |
| Postleitzahl <sup>1</sup>    |
| Ortschaft                    |
| Straße                       |
| Hausnummer                   |
| Stiege                       |
| Tür                          |
| Gemeindedaten                |
| Gemeindekennziffer (GKZ)     |
| Gemeindebezeichnung          |
| Geschlecht                   |
| Geschlecht laut ZMR / ErNP   |

| Weitere aktive Wohnsitze                                                 |
|--------------------------------------------------------------------------|
| Gemeindekennziffer (GKZ)                                                 |
| Gemeindebezeichnung                                                      |
| Postleitzahl                                                             |
| Ortschaft                                                                |
| Straße                                                                   |
| Hausnummer                                                               |
| Stiege                                                                   |
| Tür                                                                      |
| seit wann gemeldet                                                       |
| Aktuelles Lichtbild                                                      |
| Aktuellstes Foto aus IDR (Reisepass, Personalausweis, IDA-Registrierung) |
| Datum aktuelles Lichtbild                                                |
| Datum aktuellstes Foto                                                   |

| Unterschrift                                                                                                                                                                                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Unterschriftsbild aus Reisepass oder Personalausweis                                                                                                                                        |
| Älter als 14                                                                                                                                                                                |
| Person ist 14 Jahre oder älter                                                                                                                                                              |
| Älter als 16                                                                                                                                                                                |
| Person ist 16 Jahre oder älter                                                                                                                                                              |
| Älter als 18                                                                                                                                                                                |
| Person ist 18 Jahre oder älter                                                                                                                                                              |
| Älter als 21                                                                                                                                                                                |
| Person ist 21 Jahre oder älter                                                                                                                                                              |
| Zulassungsscheindaten                                                                                                                                                                       |
| Alle Zulassungsscheindaten des IDA Inhabers zusammengesetzt aus den Datenfeldern gemäß Anlage 7a (§ 13 Abs. 1a) "Felddefinition für die Zulassungsbescheinigung Teil I im Chipkartenformat" |

| aktueller Reisepass  |
|----------------------|
| Dokumentenart        |
| Dokumentnummer       |
| Gültig von           |
| Gültig bis           |
| Familienname         |
| Vorname              |
| Geschlecht           |
| Geburtsdatum         |
| Geburtsort           |
| Größe                |
| Staatsangehörigkeit  |
| Ausstellende Behörde |
| Lichtbild            |
| Unterschriftsbild    |

| aktueller Personalausweis |
|---------------------------|
| Dokumentenart             |
| Dokumentnummer            |
| Gültig von                |
| Gültig bis                |
| Familienname              |
| Vorname                   |
| Geschlecht                |
| Geburtsdatum              |
| Geburtsort                |
| Größe                     |
| Staatsangehörigkeit       |
| Ausstellende Behörde      |
| Lichtbild                 |
| Unterschriftsbild         |

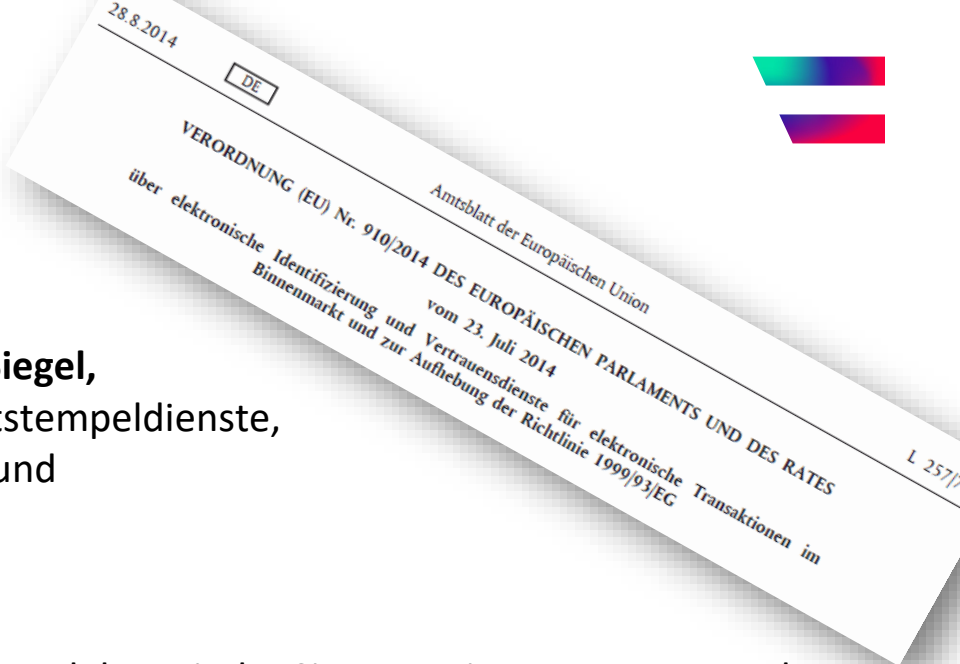
| Studierendenausweis           |
|-------------------------------|
| Daten des Studierendenausweis |
| ...                           |

| Staatsangehörigkeit                     |
|-----------------------------------------|
| Staatsangehörigkeit laut IDR            |
| Familienstand                           |
| Familienstand bei ö. Staatsbürgerschaft |



# Der EU-Rechtsrahmen: die eIDAS-VO

# Ausgangspunkt eIDAS-VO - 2014



Ein Rechtsakt für die beiden Themenbereiche

- **Vertrauensdienste (elektronische Signatur, Siegel, Bewahrungsdienste, Validierungsdienste, Zeitstempeldienste, „Zustelldienste“, Website Authentifizierung) und**
- **elektronische Identität („eID“)**

## Eckpunkte:

Harmonisierung im Bereich Vertrauensdienste. Qu. elektronische Signatur einer nat. Person „der handschriftlichen Unterschrift gleichgestellt“ ...

keine harmonisierte „EU-eID“ - aber freiwillige Notifikation des eID-Systems durch die MS

- Verpflichtende gegenseitige Anerkennung der von den anderen MS notifizierten eIDs für E-Government Services
- Keine verpflichtende Anerkennung im Privatsektor (sondern „Ermutigung“)

# eID – Anerkennung - Notifizierungen



 **Bundesministerium Inneres**

DEUTSCH ENGLISH STARTSEITE BMI

Zentraler eIDAS Knoten der Republik Österreich

Betrieben durch das Bundesministerium für Inneres

Wählen Sie Ihr Land

|                                                                                                            |                                                                                                  |                                                                                                    |                                                                                               |                                                                                                  |                                                                                                |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <br>Belgien               | <br>Deutschland | <br>Dänemark      | <br>Estland  | <br>Frankreich | <br>Italien |
| <br>Kroatien              | <br>Lettland    | <br>Liechtenstein | <br>Litauen  | <br>Luxemburg  | <br>Malta   |
| <br>Niederlande           | <br>Polen       | <br>Portugal      | <br>Slowakei | <br>Slowenien  | <br>Spanien |
| <br>Tschechische Republik | <br>Zypern      |                                                                                                    |                                                                                               |                                                                                                  |                                                                                                |

Wenn Sie Ihr Land in dieser Aufzählung nicht entdecken, dann wird Ihre elektronische Identität (eID) für eine Anmeldung an dieser Anwendung leider noch nicht unterstützt.

bislang haben 26 MS notifiziert  
Schrittweise Abbildung in den  
eIDAS-Knoten

ID Austria wurde im April 2022  
notifiziert

Deutsch Englisch

 [oesterreich.gv.at](https://oesterreich.gv.at)

**Anmelden bei „oesterreich.gv.at“**

Mit der Anmeldung werden folgende Daten zu Ihrer Person an „oesterreich.gv.at“ übermittelt: Ihr Name, Ihr Geburtsdatum und Ihr bPK [Details anzeigen](#)

[Datenschutzerklärung von „oesterreich.gv.at“](#)

 **Anmelden mit ID Austria**

Die ID Austria ist die Weiterentwicklung der Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte und hat diese abgelöst:

- [Von Handy-Signatur umsteigen](#)
- [Bürgerkarte umstellen auf ID Austria](#)
- [Mit umgestellter Bürgerkarte anmelden](#)

[Mehr Information zur ID Austria](#)

 [Anmelden mit EU-Login](#)



# Die Weiterentwicklung: eIDAS2-VO und das EUDI Wallet



# Der neue EU-Rechtsrahmen: eIDAS 2



Amtsblatt  
der Europäischen Union

DE  
Reihe L

2024/1183

30.4.2024

VERORDNUNG (EU) 2024/1183 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

vom 11. April 2024

zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 im Hinblick auf die Schaffung des europäischen Rahmens für eine digitale Identität

Veröffentlichung im EU-Amtsblatt am 30.4.2024  
Inkrafttreten am 20.5.2024  
anzuwenden (in Bezug auf Wallet) ab 24.12.2026

# Wesentliche Neuerungen zu eIDAS 1 auf einen Blick:



## Vertrauensdienste

- Einführung neuer Vertrauensdienste
  - **Elektronische Attributsbescheinigungen (El. Attestations of attributes/ „EAA“)**
  - Elektronische Journale (Electronic ledgers)
  - Verwaltung elektronischer Fernsignatur- und Fernsiegelerstellungseinheiten
  - Elektronische Archivierungsdienste
- Neue Regeln für Website-Authentifizierung
- Angleichung an NIS 2-Regime

„Wallet“ = eID-Mittel  
Vertrauensniveau „hoch“

Open Source basiert

Anerkennungsverpflichtung auch für (große) Player im Wirtschaftssektor (VLOPS gem. DSA (>45 Mio. EU-User) sowie bei KYC-Verpflichtung mit starker Authentifizierung

## eID

- Verpflichtung für alle MS, eine „Europäische Brieftasche für die Digitale Identität“ („Wallet“) bereitzustellen
- Wallet tritt zu den notifizierten eIDs aus eIDAS1 hinzu
- Zertifiziert (statt „peer review“)
- Kostenlos für user mitsamt qualifizierter Signatur
- Remote Situation (~Login) sowie proximity für EAA (~“eAusweise“)
- Registrierung der Services.



EU Digital Identity  
**Wallet**

Wallet enthält

- Personenidentifizierungsdaten +
- EAA (zB Adresse, Alter, Geschlecht, Personenstand, Staatsangehörigkeit, Bildungsabschlüsse, Berufsqualifikationen, Vollmachten, Unternehmensdaten)



## **Uneingeschränkte Kontrolle** der Nutzer über ihre Daten

Keine „Tracing“-Möglichkeit für Anbieter der Wallets zum Nutzerverhalten.

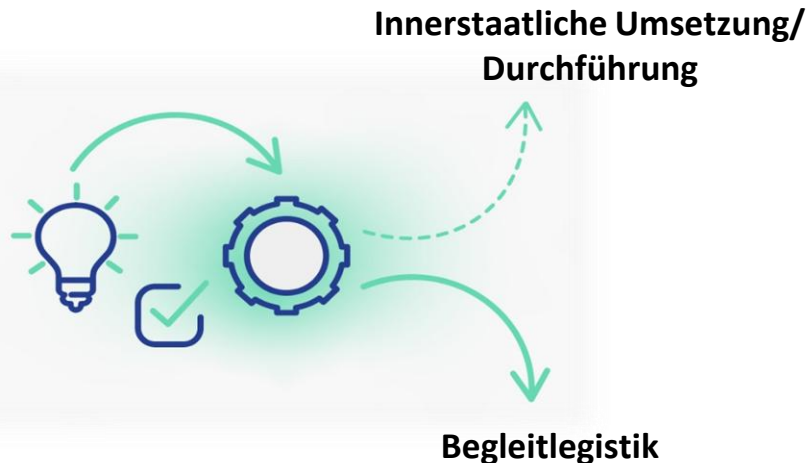
## **Freiwilligkeit** der Nutzung und keine Benachteiligung bei Nichtnutzung

- „...dürfen in ihrem Zugang zu öffentlichen und privaten Diensten und zum Arbeitsmarkt sowie in ihrer unternehmerischen Freiheit in keiner Weise eingeschränkt oder benachteiligt werden.“
- „Der Zugang zu öffentlichen und privaten Diensten muss weiterhin über andere bestehende Identifizierungs- und Authentifizierungsmittel möglich sein.“

**Datenminimierung:** Mindestdaten für den jeweiligen Dienst.

# „Nach den Verhandlungen zur Verordnung ist vor den Verhandlungen zu den Durchführungsrechtsakten“

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Vertrauensdienste</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung neuer Vertrauensdienste</li><li>• Elektronische Attributsbescheinigungen (El. Attestations of attributes/ „EAA“)</li><li>• Elektronische Journale (Electronic ledgers)</li><li>• Verwaltung elektronischer Fernsignatur- und Fernsiegelerstellungseinheiten</li><li>• Elektronische Archivierungsdienste</li><li>• Neue Regeln für Website-Authentifizierung</li><li>• Angleichung an NIS 2-Regime</li></ul> | <b>eID</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verpflichtung für alle MS, eine „Europäische Brieftasche für die Digitale Identität“ („Wallet“) bereitzustellen</li><li>• Wallet tritt zu den notifizierten eIDs aus eIDAS1 hinzu</li><li>• Zertifiziert (statt „peer review“)</li><li>• Kostenlos für user.mitsamt qualifizierter Signatur</li><li>• Remote Situation („Login“) sowie proximity für EAA („eAusweise“)</li><li>• Registrierung der Services.</li></ul> |
| „Wallet“ = eID-Mittel<br>Vertrauensniveau „hoch“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Open Source basiert                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Anerkennungsverpflichtung auch für (große) Player im Wirtschaftssektor (VLOPS gem. DSA (>45 Mio. EU-User) sowie bei KYC-Verpflichtung mit starker Authentifizierung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  EU Digital Identity<br><b>Wallet</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Wallet enthält <ul style="list-style-type: none"><li>• Personenidentifizierungsdaten +</li><li>• EAA (zB Adresse, Alter, Geschlecht, Personenstand, Staatsangehörigkeit, Bildungsabschlüsse, Berufsqualifikationen, Vollmachten, Unternehmensdaten)</li></ul>                                                                                                                                                                                                             |



➤ Die eIDAS 2 - VO sieht > 30 DfRA vor!

# Durchführungsrechtsakte



Die „**erste Tranche**“ der DfRA wurde am 4.12.2024 im ABl (EU) kundgemacht.



**Deren Inkrafttreten löst die 24-Monatsfrist für die Wallet-Umsetzung in den MS aus!**



**24.12.2026**

**Drei weitere Tranchen** wurden verhandelt, beschlossen und kundgemacht.  
Insgesamt liegen nun **31** DfRA zur eIDAS2-VO vor.



**„Nach den DfRA ist vor der Revision der DfRA“**

Zwischenzeitlich wurden die Rechtsakte der ersten Tranche bereits wieder adaptiert



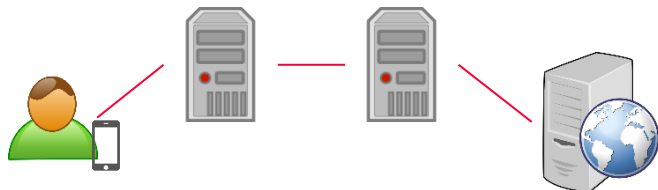
## Parallel zu den DfRA...

- Large Scale Pilotierungen
- Weiterentwicklung des Architektur- und Referenzrahmens (ARF 3.0)
- EK-Prototyp-Entwicklungen (Referenzimplementierung)
- **Zertifizierungsthema:**  
  
AT als erster MS mit nationalem Zertifizierungsschema und abgeschlossenem Akkreditierungsprozess der Konformitätsbewertungsstelle

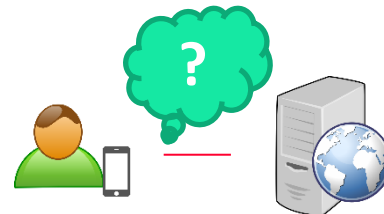
# Wesentlicher technischer/ konzeptueller Unterschied „wallet“



- eIDAS bisher (bzw. weiterhin bei **notif. eIDs**)
  - nationale Knoten (eIDAS Nodes) entkoppeln MS-Situation
  - sowohl auf Seite des vertrauenden Beteiligten als auch eID-seitig
  - Attribute als Teil des SAML-AuthN Requests aus Quell-MS-Infrastruktur

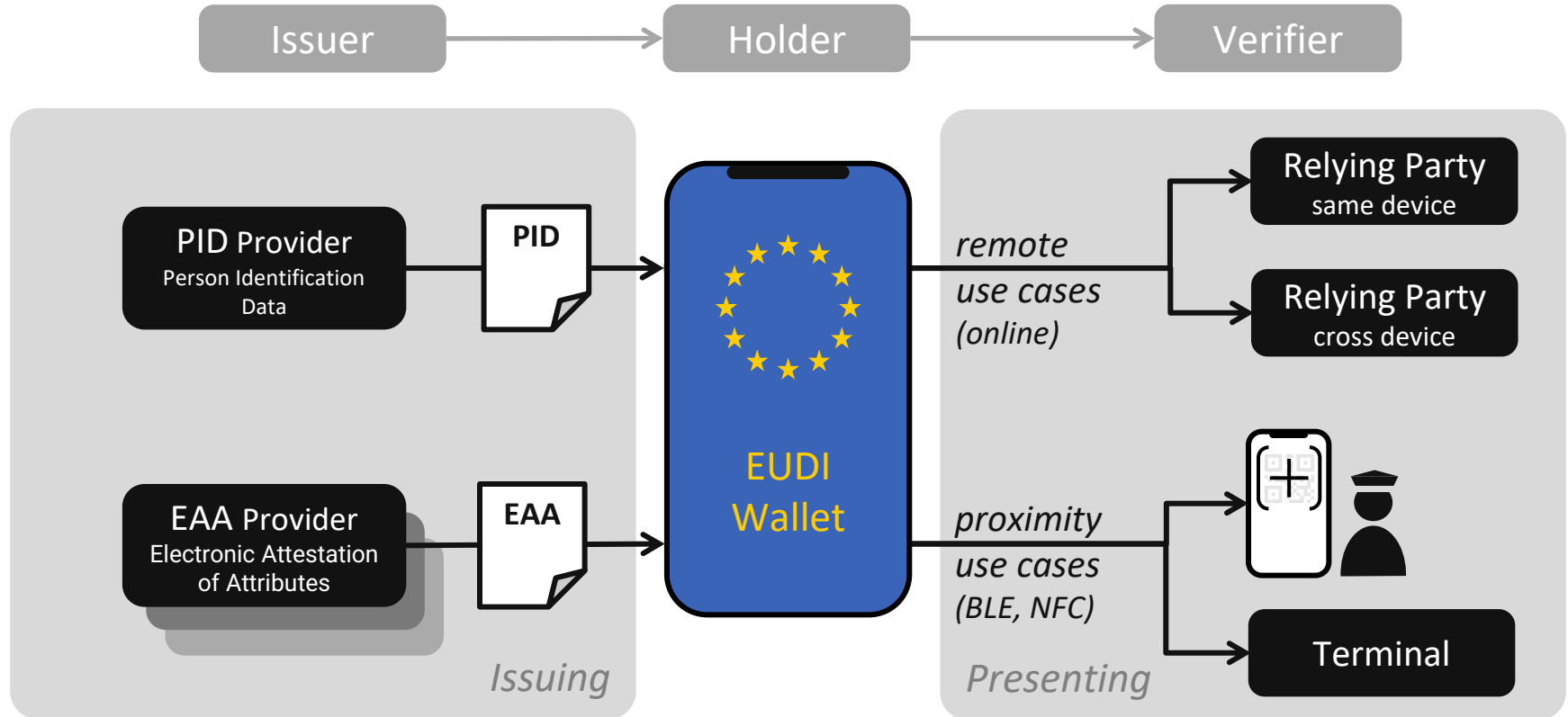


- **Wallet**
  - Schnittstelle Wallet ⇔ Anwendung
  - Attribute entweder
    - Personenidentifizierungsdaten
    - EAA im Wallet oder in „Cloud“
  - Attribute über (qualifizierten) VDA oder aus authentischer Quelle





# EUDI Wallet – schematische Darstellung (vereinfacht)





# Aktuelle Entwicklung und Ausblick

# Phasenweise Umsetzung in Österreich

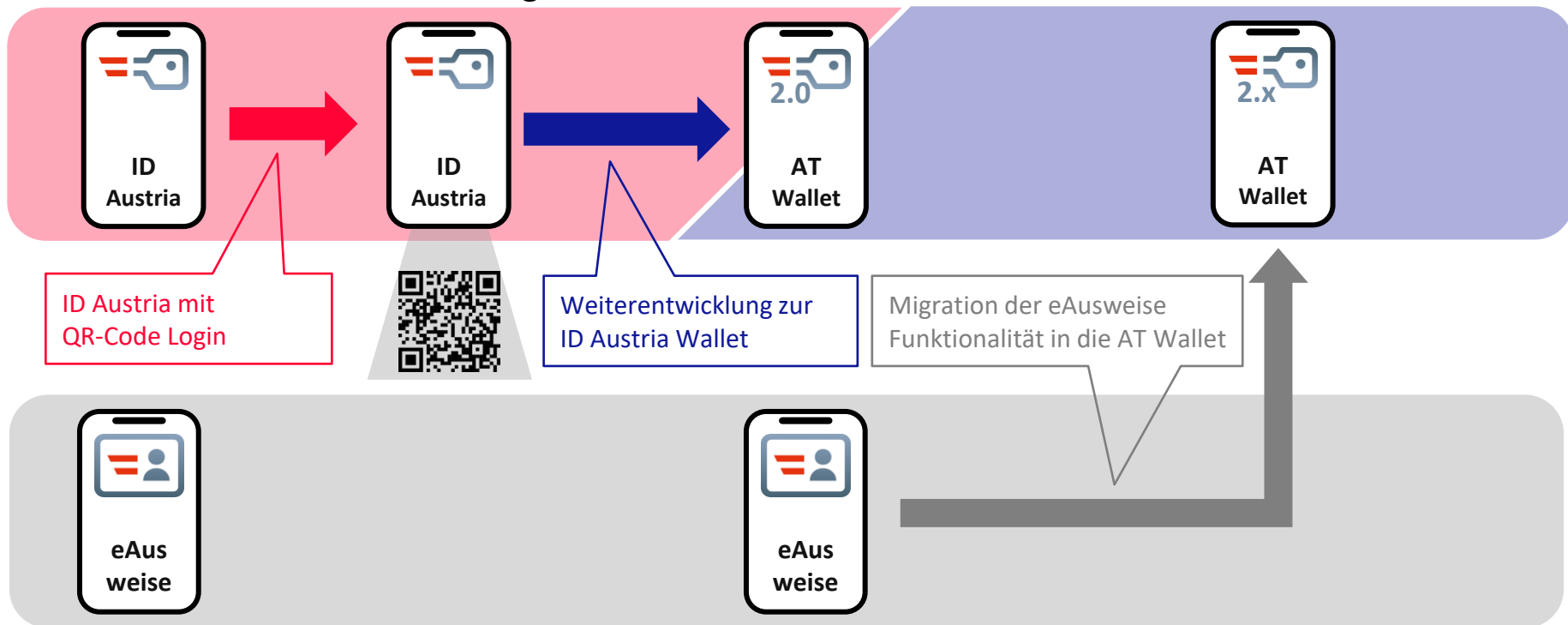


ID Austria

ID Austria  
QR-Code Login

AT Wallet

AT Wallet  
Weitere Ausbauschritte





## **Neuerungen** und **positive Elemente** durch eIDAS 2, zB

- Einbeziehung Privatsektor (Verwendung gegenüber Banken, Versicherungen...),
- Betonung der mobilen Lösungen,
- Hohe privacy-Standards (selektive Offenlegung, Pseudonyme etc.)
- EU-weite Attributsnachweise – grenzüberschreitend nutzbar

**Herausforderungen:** aufwändige Umsetzung, zeitliche Dimension „sportlich bis unmöglich“

## **Ausblick:**

- Mit der ID-Austria und den E-Ausweisen sowie mit den Basisregistern und deren Anbindung über den „dadeX“ (Register- und Systemverbund) besteht eine hervorragende Ausgangsbasis
- Schrittweiser Prozess; einfacher Umstieg für Benutzerinnen und Benutzer in der App
- Unterstützung für die ID Austria Service Provider (Interoperabilitätssystem, Übergangszeiträume etc.
- Digitaler Führerschein wird einen wichtigen „proximity“ Anwendungsfall bilden – und mit dem neuen EU-Rahmen wird der Digitale FS dann auch grenzüberschreitend verwendbar sein.

Powered by Digital Austria.

# Vielen Dank!

Peter Kustor  
Bundeskanzleramt – Abt. VII/2



#digitalaustria